

Neid, Hadern und unerfüllte Wünsche Teil 3: Warum unerfüllte Wünsche – warum geht es anderen besser?

Wir schauten uns Bibelberichte an, wo Menschen mit unerfüllten Wünschen umgehen mussten. Wir schauten unsere eigenen Reaktionen auf unerfüllte Wünsche an, um zu sehen, was wir besser machen können und wie. **Diesmal stellen wir die Frage WARUM: Warum erfüllt Gott meine guten Wünsche nicht? Warum geht es anderen besser als mir?**

1. Einleitung, Thema eingrenzen
2. Bibelarbeit, Gott als handelnde Person besser verstehen
3. Hausaufgabe – was Dir bei diesem Thema noch wichtig ist

Einleitung

Also noch einmal die Fragen: Warum erfüllt Gott meine guten Wünsche nicht? Warum geht es anderen besser als mir? Im Buch Hiob und in den Psalmen lesen wir, wie andere mit dem Warum gerungen haben. Es gibt keine schnelle Antwort auf diese Fragen, und auch in einer Stunde können wir nur einen Teil der Antwort anschauen. **In der heutigen Stunde gehen wir nicht näher darauf ein, warum es überhaupt Leid in der Welt gibt, oder warum Gebet oft nicht die gewünschte Wirkung hat, oder die ganz persönlichen Warums, z.B. Warum gibt Gott mir keinen Ehemann.** Für nächstes Mal gebe ich euch eine kleine Hausaufgabe, die mit verschiedenen Aspekten der Warum-Frage zu tun hat; was euch davon wichtig ist, können wir nächste Woche genauer anschauen.

Warum fragen wir überhaupt warum? Warum nehmen wir nicht einfach an, was Gott tut und sagt? Unser „Warum“ kommt daher, dass wir Gott zu wenig kennen und vertrauen! Wir stellen in Frage, ob er wirklich gut ist, ob er uns wirklich liebt, ob er überhaupt die Macht hätte zu helfen. Wir müssen uns ehrlich prüfen, ob wir „warum“ fragen, weil wir Gott mehr vertrauen wollen, oder ob wir Recht bekommen und ihm Ungerechtigkeit vorwerfen wollen. Oder ob wir einfach gern „warum“ fragen und eigentlich gar keine Antwort finden wollen! **In Wirklichkeit gibt Gott uns sehr viele Begründungen für sein Handeln, nur stellen wir vielleicht die falschen Fragen.**

Fangen wir also mit besseren Fragen an. **Wie gut kenne ich den Herrn? Weiß ich, was ihm wichtig ist? Wie begründet er selber sein Handeln? Befürchte ich, dass er ungerecht oder gemein ist?**

Beim Lesen bin ich einmal darauf gekommen, dass Gott sehr häufig sein Handeln mit einem „damit“ begründet. Ich habe mit einem Computerprogramm alle Bibelverse hergesucht, die Wörter wie „weil, deshalb, darum, damit“ enthalten. Es sind hunderte von Versen. Für heute habe ich eine Auswahl der „damit“-Verse mitgebracht, die wir uns gemeinsam anschauen können. Wir schauen uns dabei nicht die einzelne Aktion an – die habe ich in den meisten Fällen gar nicht dabei -, sondern die Begründungen, die Gott gibt. Wir fragen warum – er antwortet, „Damit.“

Bibelarbeit: Damit

Was ist Gottes Antwort auf das „Warum“?
Welche Begründungen kommen immer wieder vor?

Beabsichtigt er Gutes oder Schlechtes für uns?

Ist ein Gott mit solchen Absichten vertrauenswürdig?

damit du nicht weggerafft werdest

um dir meine Kraft zu zeigen und damit man meinen Namen verkündige auf der ganzen Erde.

damit du vor den Ohren deiner Kinder und deiner Kindeskinde erzählest

damit das Gesetz Jahwes in deinem Munde sei

da führte Gott sie nicht den Weg durch das Land der Philister, wiewohl er nahe war; denn Gott sprach: Damit es das Volk nicht gereue, wenn sie den Streit sehen, und sie nicht nach Ägypten zurückkehren.

damit ich es versuche, ob es wandeln wird in meinem Gesetz oder nicht.

um euch zu versuchen, ist Gott gekommen, und damit seine Furcht vor eurem Angesicht sei, daß ihr nicht sündigt.

damit dein Ochse und dein Esel raste und der Sohn deiner Magd und der Fremdling sich erhole.

damit nicht das Land eine Wüste werde und das Getier des Feldes sich wider dich mehre.

damit sie dich nicht wider mich sündigen machen

damit ihr wisset, daß ich, Jahwe, es bin, der euch heiligt

damit ihr nicht sterbet

damit ihr unterscheidet zwischen dem Heiligen und dem Unheiligen und zwischen dem Reinen und dem Unreinen

damit ihr die Kinder Israel lehret

damit nicht unrein werde alles, was im Hause ist

damit er nicht sterbe

damit das Land euch nicht ausspeie

damit du nicht seinetwegen Schuld tragest.

damit euch das Land nicht ausspeie

damit sie nicht deswegen Sünde auf sich laden und dadurch sterben

damit ich geheiligt werde in der Mitte der Kinder Israel.

damit sie das Heilige nicht anrühren und sterben

damit sie leben und nicht sterben

damit sie nicht ihre Lager verunreinigen, in deren Mitte ich wohne.

damit unter den Kindern Israel keine Plage dadurch entstehe

damit ihr aller meiner Gebote gedenket und sie tuet, und heilig seiet eurem Gott.

damit die Glut des Zornes Jahwes sich von Israel abwende.

damit die Gemeinde Jahwes nicht sei wie Schafe, die keinen Hirten haben.

damit du dein Land besitzest.

damit ihr beobachtet die Gebote Jahwes, eures Gottes

damit ihr das Volk seines Erbteils wäret

damit du wisset, daß Jahwe Gott ist

um dich hinzubringen, damit er dir ihr Land als Erbteil gäbe

damit es dir und deinen Kindern nach dir wohlgehe, und damit du deine Tage verlängerst

damit sie sie tun

damit es dir wohlgehe, und ihr euch sehr mehret

Damit nicht der Zorn Jahwes, deines Gottes, wider dich entbrenne

damit nicht das Wild des Feldes sich wider dich mehre.

Damit nicht ...dein Herz sich erhebt und du Jahwe, deinen Gott, vergißt

um dich zu demütigen und um dich zu versuchen, damit er dir wohltue an deinem Ende

damit er das Wort aufrecht halte

damit ihr stark seiet und hineinkommet und das Land besitzet

damit ihr eure Tage verlängert

damit man nicht mehr eine solche Übeltat in deiner Mitte begehe

damit er am Leben bleibe

damit nicht unschuldiges Blut vergossen werde

damit nicht das Herz seiner Brüder verzagt werde

damit du nicht eine Blutschuld auf dein Haus bringest

damit Jahwe, dein Gott, dich segne in allem Geschäft deiner Hand

damit nicht... dein Bruder verächtlich werde in deinen Augen.

damit du in das Land kommest

damit wir alle Worte dieses Gesetzes tun.

damit du Jahwe, deinen Gott, liebest mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele, auf daß du am Leben bleibest.

damit du lebest und dich mehrest, und Jahwe, dein Gott, dich segne

damit sie Jahwe, euren Gott, fürchten lernen

damit ihr sie euren Kindern befiehlt, daß sie darauf achten

damit dies ein Zeichen unter euch sei. Wenn eure Kinder künftig fragen...

damit alle Völker der Erde die Hand Jahwes erkannten... damit ihr Jahwe, euren Gott, fürchtet alle Tage.

damit ihr euren Gott nicht verleugnet.

damit nicht ein Stamm aus Israel ausgetilgt werde.

damit die Plage von dem Volke abgewehrt werde.

damit ihr euch nicht verschuldet.

damit die Glut seines Zornes sich von euch wende.

um ihn zu versuchen, damit er alles erkennte, was in seinem Herzen war.

damit erfüllt würde das Wort Jahwes

damit das Wort Jahwes ... erfüllt würde

damit ihr stark seiet und das Gut des Landes esset und es auf eure Söhne vererbet ewiglich.

damit ich nicht an euch tue nach eurer Torheit

damit ihr's erzählt dem künftigen Geschlecht!

damit mein Volk es nicht vergesse

damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

damit sie bei mir wohnen

damit es mit seinen Augen nicht sehe und mit seinen Ohren nicht höre und sein Herz nicht verstehe, und es nicht umkehre und geheilt werde.

damit sie essen bis zur Sättigung und prächtig gekleidet seien.

damit ihr erkennet und mir glaubet und einseheth, daß ich derselbe bin.

damit sie beschämt werden.

damit mein Grimm nicht ausbreche

damit du gerettet werdest!

damit meine Seele sich nicht von dir losreißt

damit sie mir zum Volk und zum Namen und zum Ruhm und zum Schmuck seien

damit mein Grimm nicht ausbreche

damit sie es besitzen.

damit sie mich fürchten alle Tage, ihnen und ihren Kindern nach ihnen zum Guten.

damit sie nicht von mir abweichen.

damit sie umkehren...und ich ihre Missetat und ihre Sünde vergebe.

damit der Gerechte nicht sündige

Darum, daß du nicht gedacht hast der Tage deiner Jugend ... siehe, so habe auch ich deinen Weg auf deinen Kopf gebracht, spricht der Herr, Jahwe, damit du nicht mehr diese Schandtat begehest

damit sie zum Denkzeichen seien zwischen mir und euch, auf daß ihr wisset, daß ich Jahwe bin, euer Gott.

damit sie wissen möchten, daß ich Jahwe bin.

damit alle Weiber sich zurechtweisen lassen

damit die Hirten nicht mehr sich selbst weiden

damit sie nicht mehr zur Beute seien

damit sie sich ihrer Missetaten schämen

damit Segen auf deinem Hause ruhe.

Damit sie ihre Hurerei von ihrem Angesicht wegtue

damit ihr das Land ... in Besitz nähmet.

damit ihr nicht vergeblich auf meinem Altar Feuer anzündetet

damit erfüllt würde, was durch die Propheten geredet ist

damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater, der in den Himmeln ist, verherrlichen.

damit nicht etwa die Gegenpartei dich dem Richter überliefere

damit ihr Söhne eures Vaters seid, der in den Himmeln ist

damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaias geredet ist

damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaias geredet ist

damit ihr nicht etwa beim Zusammenlesen des Unkrauts zugleich mit demselben den Weizen ausraufet.

damit erfüllt würde, was durch den Propheten geredet ist

damit sie nicht etwa auf dem Wege verschmachten.

damit die Überlegungen vieler Herzen offenbar werden.

damit alle durch ihn glaubten.

damit Zeiten der Erquickung kommen vom Angesicht des Herrn

damit ihr nicht gar als solche erfunden werdet, die wider Gott streiten.

damit die übrigen der Menschen den Herrn suchen

damit sie nicht etwa mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren und ich sie heile.

damit sie ohne Entschuldigung seien

damit [auch] ihnen die Gerechtigkeit zugerechnet würde

damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.

damit ich meine Macht an dir erzeuge, und damit mein Name verkündigt werde auf der ganzen Erde

damit ihr überreich seiet in der Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.

damit nicht etwa ein solcher durch übermäßige Traurigkeit verschlungen werde.

damit das Sterbliche verschlungen werde von dem Leben.

damit wir zum Preise seiner Herrlichkeit seien

damit ihr zu bestehen vermöget wider die Listen des Teufels.

damit ihr prüfen möget, was das Vorzüglichere sei

damit der Name unseres Herrn Jesus [Christus] verherrlicht werde in euch

damit wir nicht etwa abgleiten.

damit wir seiner Heiligkeit teilhaftig werden.

damit ihr geheilt werdet

damit ihr die Tugenden dessen verkündigt, der euch berufen hat

damit wir Freimütigkeit haben an dem Tage des Gerichts